



kompetent - engagiert - bürgernah - zukunftsorientiert!

Ökologische Liste Hirschaid



Global denken - lokal handeln!

Kommunalwahl am 2. März 2008 - Vorstellung der Kandidaten und des Programms

Wählen Sie Liste 6



www.oelh.de.vu



Platz 1

Jürgen Fleischmann,

42 Jahre, Röbersdorf, Elektrotechniker, 1. Vorsitzender des Bund Naturschutzes Hirschaid, Mitglied im Vorstand der ÖLH, 2. Vorsitzender des Modellfliegerclubs Seußling, Gründungsmitglied und Gesellschafter der Solarkraft GbR

Reichen die Energieressourcen auch noch für unsere Kinder?



Platz 3

Roland König,

45 Jahre, Röbersdorf, Kommunikationsmanager, Mitglied im Vorstand des BN Bamberg und ÖLH, Mitglied im Roten Kreuz/ Bergwacht, Gründungsmitglied und Gesellschafter der Solarkraft GbR

Wie schützen wir unseren Lebensraum vor Mobilitäts- und Elektromobilität?



Platz 6

Astrid Romanowski,

34 Jahre, Hirschaid, Kaufm. Angestellte, Mitglied im Aufsichtsrat Kinderstube Milk-ado

Welche technischen Möglichkeiten gibt es beim Hausbau, um Energie zu sparen?



Platz 7

Martin Knab,

51 Jahre, Hirschaid, Dipl.-Ing. (UwI), Braumeister, Mitglied in Pfarrgemeinderat, Mitglied im Vorstand des BN Bamberg/Hirschaid, Mitglied bei Hirschaidler Blech



Platz 18

Claudia Hoffmann-Ciline,

50 Jahre, Röbersdorf, Dipl. Sozialpädagogin



Platz 16

Monika Spörlein,

43 Jahre, Regnitzau, Grundschullehrerin

Gibt es genügend und kostengünstige Kindergartenplätze für unsere Kinder?



Platz 20

Christiane Jänicke,

47 Jahre, Sassenfahrt, Dipl. Pädagogin



Platz 23

Jörg Rascher,

47 Jahre, Sassenfahrt,

Wie schütze ich unsere Umwelt bei steigendem Energieverbrauch?



Platz 15

Wolfgang Fleischmann,

40 Jahre, Röbersdorf, Schreiner, Hobby-Schafzuechter

Wie garantieren wir Chancengleichheit bei der Schulbildung für alle Kinder und Jugendlichen?



Platz 21

Doris Hofmann,

34 Jahre, Hirschaid, Lehrerin, stellvertr. Jugendleiterin der Chorjugend Hirschaid

Wie vereine ich ökologische Landwirtschaft und Bio-Landbau mit Natur- und Klimaschutz?



Platz 14

Sabine Schumm,

45 Jahre, Hirschaid/Regnitzau, Restauratorin für Buch und Grafik

Wie schütze und erhalte ich unsere Heimat und Natur?



Platz 26

André Arnold,

28 Jahre, Röbersdorf, Kfz-Meister

Platz 4



Sabine Lichtenwald-Arneth, 46 Jahre, Seigendorf, Heilpraktikerin

Platz 2



Albert Deml, 50 Jahre, Hirschaid, Dipl.-Ing. (FH), Betriebsrat, Mitglied im Vorstand des BN Hirschaid, Mitglied beim AK "Eine Welt"

Platz 12



Josef Hager, 52 Jahre, Hirschaid, Flurbereinigungstechniker, Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft der Körperbehinderten

Platz 5



Bernhard Schmittner, 45 Jahre, Hirschaid, Lehrer, Vorsitzender des Pfarrgemeinderates St. Vitus Hirschaid

Platz 9



Sibylle Raab, 42 Jahre, Hirschaid, Hochbauarchitektin, Mitglied im Vorstand des Volleyball-clubs Hirschaid

Platz 11



Gerhard Ott, 48 Jahre, Hirschaid, Dipl.-Ing. (FH), Bio-Einzelhändler, Mitglied im Vorstand des Förderkreises der DPSG

Platz 10



Peter Matzick, 40 Jahre, Regnitzau, Elektrotechniker, Mitglied im Vorstand des Förderkreises der DPSG

Platz 22



Liane Steiner, 42 Jahre, Seigendorf, Elektrotechnische Assistentin

Platz 17



Jürgen Hellmann, 54 Jahre, Friesen, Dipl.-Sozialpädagoge, Bewährungshelfer, ehrenamtlicher Naturschutzwärter

Platz 13



Dr. Margareta Bögelein, 50 Jahre, Hirschaid, Dipl. Volkswirtin, Unternehmensberaterin, Mitglied im Kath. Deutschen Frauenbund, Mitglied im Bund der Selbstständigen

Wie lehre ich unseren Kindern und Jugendlichen verantwortungsvoll mit der Schöpfung umzugehen?

Platz 19



Stefan Romanowski, 37 Jahre, Hirschaid, Energiegeräteelektroniker, ehrenamtlicher Hausmeister des Kindergartens St. Vitus Hirschaid

Wie garantieren wir Chancengleichheit bei der Schulbildung für alle Kinder und Jugendlichen?

Platz 8



Theodor Rauh, 46 Jahre, Friesen, Verwaltungsangestellter/Gruppenleiter in der Lebenshilfe, 1. Vorstand der FFW Friesen

Bekommen alle Kranken Hilfe und Zuneigung und Hilfe?

Wie reduziere ich den zunehmenden LKW-Verkehr auf ein verträgliches Maß in unserer Marktgemeinde?

Energie?

- Energieverbrauch kommunaler Gebäude reduzieren
- Umstellen des Energiebezugs auf umweltverträgliche Energie (z.B. Ökostrom)
- Einsatz von Kraft-Wärme-Kopplung und BHKW

Klima-/Naturschutz?

- weiterer Ausbau der vorhandenen Photovoltaikanlagen
- Aufbau einer kommunalen Energieberatungsstelle
- kein Anbau von gentechnivarianten Pflanzen/Saatgut (gentechnikfreie Gemeinde!)

Bildung/Beruf?

- Entwicklung eines Regionalschulkonzeptes
- Schaffung eines kommunalen Ehrenamtes "Bildungsbeauftragter"
- Ausbau der Schulsozialarbeit auch für Grundschulen

Verkehr?

- Verringerung des Schwerlastverkehrs innerorts (Mautflüchtlinge)
- Gämaafizler auf die Bedürfnisse der Berufspendler attraktiv anpassen
- Ausbau und Lückenschluss des bestehenden Radwegenetzes

Trinkwasserschutz?

- Reduzierung des Trinkwassers durch Einbau von Zisternen
- Förderung der Regenwassernutzungsanlagen
- Erhalt der Eigenversorgung, keine Fernwasserversorgung



Die Steuerguppe der OLH:
Roland König, Jürgen Fleischmann, Albert Deml

**Für dieses Programm stehen wir!
Sorgen Sie mit Ihrer Stimme bei der
Kommunalwahl am
2. März 2008 dafür, dass diese Themen durch
uns im Marktgemeinderat stark vertreten
werden.**

**Wir setzen uns für die Fragen unserer Zeit und
unserer Zukunft ein - nicht nur zum Wohle für
unsere Kinder und Nachkommen, sondern auch
für unsere ganze Marktgemeinde.
Schenken Sie uns Ihr Vertrauen - wählen Sie:**

Ökologische Liste Hirschaid

Siedlungspolitik?

- keine Mobilfunkmasten in Wohngebieten
- Aufwertung der innerörtlichen Wohn-/Bauflächen
- Renaturierung von Bächen und Flusszuläufen für einen effektiven Hochwasserschutz

Impressum

Werbebroschüre für die Kommunalwahl in der Marktgemeinde Hirschaid
Herausgeber: OLH
V.i.S.d.P.: Albert Deml, Jürgen Fleischmann, Roland König
Bilder: Roland König, Brad Cline,
Layout: Albert Deml, Jürgen Fleischmann,
Hans-Joachim Schrumm, Bernhard Schmidtnr, Roland König
Druck: Druckerei B. Weid, Hirschaid



Bürgerversand Feuerweh



Bürgerlandach Hauptachule



Sinwelter Hochwasserschutz



Ferienprogramm in Hirschaid und mit
Elterninitiativen Krebskranker Kinder



Ökologische Siedlungen

Schutz der Heimat und Natur